



Verantwortung
Gestaltung
Gemeinwohl



Allgemeine
Innere Verwaltung /
Verwaltungsge-
richtsbarkeit



Karriere- perspektiven

für Juristinnen und Juristen

Ihr Arbeitgeber im Profil

*Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration:
Einer der führenden Arbeitgeber für Juristinnen und Juristen in Bayern*



Wer wir sind

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration ist mit der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Verwaltungsgerichtsbarkeit einer der führenden Arbeitgeber für Juristinnen und Juristen in Bayern. Wir bieten eine einzigartige Vielfalt an Tätigkeiten unter dem Dach eines traditionsreichen und renommierten Ministeriums. Unabhängig davon, für welche Behörde und welche Tätigkeit Sie sich bei uns entscheiden, wird Ihre Arbeit von Verantwortung, Gemeinwohlorientierung und Gestaltungsmöglichkeiten geprägt sein.



Was wir erwarten

Die Verwaltung und auch die Verwaltungsgerichtsbarkeit sind von gesellschaftlichen Veränderungen sowie politischen und parlamentarischen Entscheidungen unmittelbar betroffen. Sie müssen diese entweder umsetzen oder die gegebenenfalls daraus entstehenden Konflikte zwischen Bürgern und Staat entscheiden und befrieden. Sie tragen damit eine große Verantwortung für das Zusammenleben in der Gemeinschaft. Um diese Herausforderung zu bewältigen, brauchen wir starke Teams aus juristisch hoch qualifizierten, engagierten und vor allem sozialkompetenten Kolleginnen und Kollegen an Behörden und in der Gerichtsbarkeit. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen stets Menschen – die Bürgerinnen und Bürger unseres Staates mit ihren Anliegen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Geschäftsbereichs und anderer Fachrichtungen. Wir erwarten, dass der Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern und unter Kolleginnen und Kollegen von Wertschätzung und Respekt, Offenheit für Anliegen, Hilfsbereitschaft und einer starken Lösungsorientierung geprägt ist.

Was wir bieten

Die vielen unterschiedlichen Herausforderungen unserer Arbeit ermöglichen es, dass jeder entsprechend seinen individuellen Stärken eingesetzt werden kann. Wir brauchen Führungskräfte, juristische Detailarbeiter, Projektsteuerer, Eventmanager, Digitalisierer, Organisationstalente, Öffentlichkeitsarbeiter, Politikversther, Wissensvermittler und Wissenschaftler und bieten eine Personalentwicklung, die es erlaubt, zwischen diesen Rollen zu wechseln und sich auszuprobieren. Was uns jedoch alle eint, sind Entscheidungsfreude, Loyalität, Mut zum unabhängigen Denken, Freude am eigenverantwortlichen Arbeiten sowie ein hohes Maß an Sozialkompetenz.

Die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten im Geschäftsbereich des Innenministeriums ist neben einer modernen Arbeitsplatzgestaltung und einer familienfreundlichen Arbeitgeberhaltung einer unserer besonderen Vorzüge.



Wir bieten die Möglichkeit einzigartiger Karrierewege, die auch Einsatzorte außerhalb Bayerns oder gar im Ausland beinhalten können. Wir fördern und unterstützen Stationen in Bundesgerichten, Bundesbehörden und EU-Institutionen sowie in anderen Geschäftsbereichen der Bayerischen Staatsregierung. Die Größe unseres Geschäftsbereichs und unsere Präsenz in der Fläche ermöglichen gute Karriere- und Aufstiegschancen. Unser Personalentwicklungskonzept belohnt Flexibilität und die Bereitschaft, sich immer wieder in neue Themengebiete einzuarbeiten.



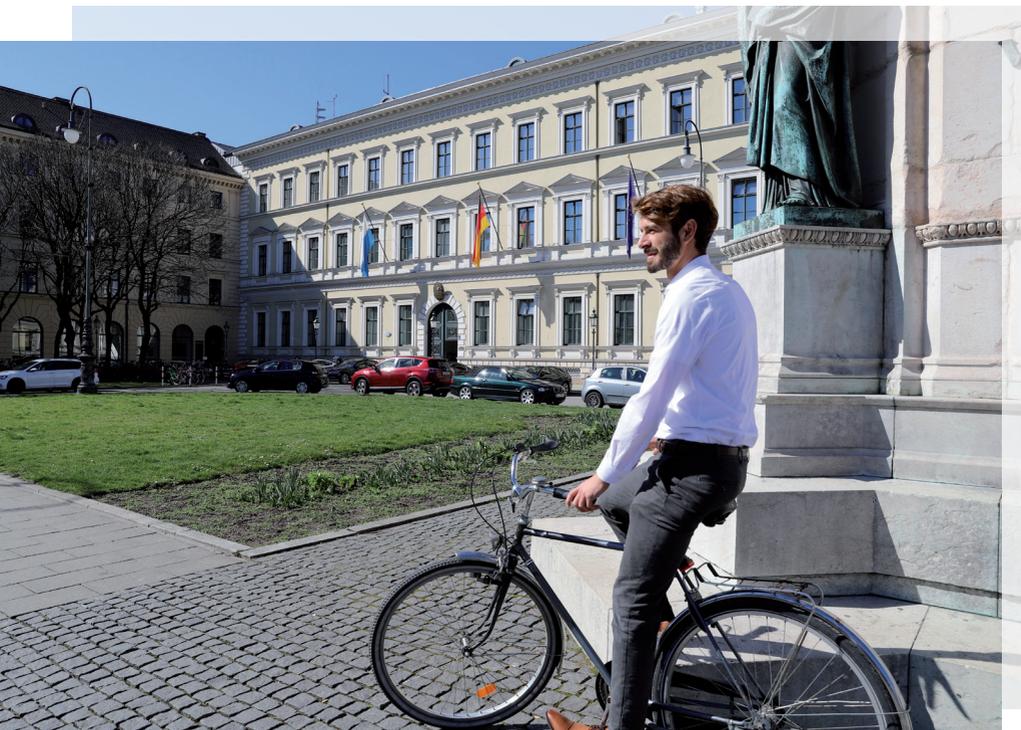
Von Beginn an finden Sie bei uns verantwortungsvolle Aufgaben, Abwechslung und einen großen Kreis junger Kolleginnen und Kollegen.

*Ihr persönlicher
Karrierestart bei uns*

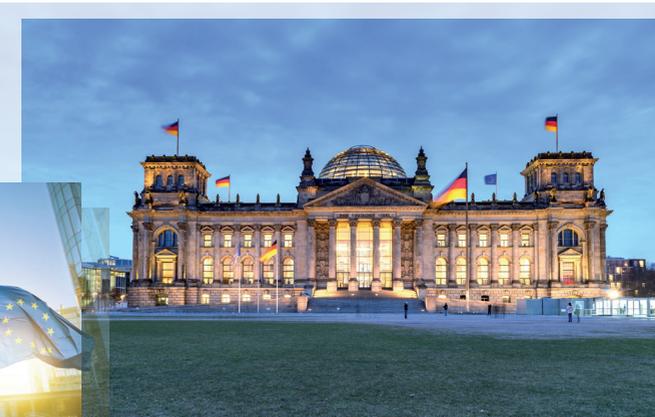


Individuelle Personalentwicklung & vielfältige Einblicke

Wir legen großen Wert auf eine Personalentwicklung, die sich an Ihren Interessen und Fähigkeiten orientiert. In den ersten Berufsjahren lernen Sie den Geschäftsbereich des Innenministeriums durch den Einsatz auf verschiedenen Verwaltungsebenen und in unterschiedlichen Behörden umfassend kennen. Wir unterstützen und fördern im Rahmen unserer Möglichkeiten Ihre Veränderungswünsche und können durch unsere flächendeckende Präsenz in ganz Bayern auf örtliche Einsatzwünsche eingehen. Der Wechsel zwischen Verwaltungsgerichtsbarkeit und Verwaltung ist Bestandteil unseres Personalentwicklungskonzeptes.



Von Augsburg nach München,
Berlin oder Brüssel –
kein ungewöhnlicher Werdegang



Bayern, Bund & Europa

Eine Karriere in der Verwaltung des Freistaats Bayern kann auch über die Grenzen Bayerns hinaus führen. Eine Tätigkeit in den bayerischen Vertretungen in Berlin oder Brüssel ist ebenso möglich wie eine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter/-in am Bundesverfassungs- oder Bundesverwaltungsgericht oder als Referent in einem Bundesministerium.

Arbeit als Ausbilder

Als Jurist/-in in der Allgemeinen Inneren Verwaltung können Sie neben- oder hauptamtlich Arbeitsgemeinschaften leiten oder als Dozent/-in an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern unterrichten. Bringen Sie hierbei Ihre juristische Expertise und im Laufe der Berufsjahre erworbenes Praxiswissen gewinnbringend ein, um Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare sowie Anwärtinnen und Anwärter der Verwaltungslaufbahn auszubilden.

Daneben können Sie natürlich auch im Berufsalltag häufig als Praxisausbilder fungieren.

Work-Life-Balance

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote moderner Arbeitsplatzgestaltung sind uns als Arbeitgeber ein Kernanliegen. Wir bieten

- › flexible Gestaltungen der Arbeitszeit und des Arbeitsorts
- › Führung in Teilzeit und Jobsharing sowie
- › bayernweite Einsatzmöglichkeiten, die Veränderungen in der Lebensplanung Rechnung tragen können.



Weiterbildungskonzept

Alle neuen Kolleginnen und Kollegen nehmen während der ersten Dienstjahre an einem differenzierten Weiterbildungskonzept teil, das derzeit neun Seminarmodule mit Veranstaltungen sowohl im fachlichen als auch im Social-Skill-Bereich enthält. Einen Schwerpunkt bilden hierbei Führungsaufgaben, Konfliktlösung und soziale Kompetenzen.

Wenn Sie Ihre Laufbahn mit einer Führungsposition an einem Landratsamt beginnen, ermöglichen wir Ihnen ein Trainee-Programm, das Sie gezielt auf diese Aufgabe vorbereitet. Sie werden durch erfahrene Mentorinnen und Mentoren betreut und können an einem Hospitationsprogramm teilnehmen.

Zu einem späteren Zeitpunkt der Karriere begleiten wir Sie zudem mit einem Fortbildungsangebot, das den Schwerpunkt gezielt auf die sich dann zunehmend stellenden Führungsaufgaben legt.

Bei allen Fortbildungsangeboten legen wir Wert auf Möglichkeiten umfassender Vernetzung innerhalb des Geschäftsbereichs.

Wir bieten einen Berufseinstieg als

- › Abteilungsleiter/-in an einem der 71 bayerischen Landratsämter,
- › Verwaltungsrichter/-in,
- › Referent/in an einer der sieben Regierungen, im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration oder an den Landesämtern für Datenschutzaufsicht, für Statistik oder für Asyl und Rückführung.

Wir erwarten

- › mindestens 7,5 Punkte in der Zweiten Juristischen Staatsprüfung,
- › Interesse für das Öffentliche Recht und die Staatsverwaltung,
- › Freude am Gestalten,
- › Mut, Entscheidungen zu treffen und
- › Bereitschaft, Führungsaufgaben zu übernehmen.



Jährliche Begrüßung der Neueingestellten im Ministerium

Ihr Weg zu uns

Senden Sie Ihre elektronische Bewerbung (gerne auch schon nach Mitteilung der Ergebnisse des schriftlichen Teils der Zweiten Juristischen Staatsprüfung) an sachgebiet-Z2@stmi.bayern.de.

Nähere Informationen zu den Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.innenministerium.bayern.de/karriere.

Der Geschäftsbereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung bietet eine unglaubliche Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten für Juristinnen und Juristen – man muss nur neugierig und wissbegierig sein.



Arbeitswelten



Abteilungsleiter/-in an einem Landratsamt

Am Landratsamt befassen Sie sich mit der gesamten Bandbreite (nicht nur) des Öffentlichen Rechts und sind zugleich Führungskraft für eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Durch Ihre herausgehobene Position treffen Sie Entscheidungen mit großer Tragweite.

Sie sind Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Amtsträgerinnen und Amtsträger aus der Kommunalpolitik, die Presse und nicht zuletzt Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Arbeit verlangt Ihnen daher Gespür bei der Bewertung kommunalpolitischer Fragen, Rechtskenntnisse für die sich stellenden juristischen Probleme sowie Entscheidungsfreude ab.

Im Einzelnen sorgen Sie etwa in der Bauabteilung für den reibungslosen Fortgang der Bautätigkeit im Landkreis. Dabei arbeiten Sie häufig in Teams und koordinieren in Zusammenarbeit mit Fachleuten verschiedenster Professionen wie Architekten oder Umweltingenieuren groß angelegte Projekte. Sie betreuen beispielsweise die Ansiedlung von Gewerbebetrieben. Nicht zuletzt liegt der Umweltschutz etwa im Wasser- und Immissionsschutzrecht in Ihren Händen.

Landratsamt: Die eigene Entscheidung unmittelbar umgesetzt zu sehen und die direkten Auswirkungen erleben zu dürfen, ist eine Art von Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeit, die man so in nur wenigen juristischen Berufen finden wird.



Als Kommunaljurist/-in kümmern Sie sich um die Belange der Kommunen von der umfassenden Beratung bis zur Ausübung der Kommunalaufsicht. Sie sind Ansprechpartner der Kommunalpolitik.

Im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung koordinieren Sie die Maßnahmen im Katastrophenfall und verantworten Bereiche wie das Versammlungsrecht, das Waffenrecht, das Ausländerrecht, die Gewerbeaufsicht, den Tierschutz oder auch das Fahrerlaubnisrecht.

Als Führungskraft sind Sie neben der Facharbeit auch für Personal- und Organisationsentscheidungen und die Arbeitsabläufe in Ihrer Abteilung verantwortlich.



Referent/-in an einer Regierung

Die Regierungen sind die klassischen Mittelbehörden in Bayern. Ihre wichtigste Aufgabe besteht darin, die verschiedensten – häufig gegenläufigen – Interessen des Staates, der Kommunen und der Bürger zu koordinieren und auszugleichen. So spielen z.B. in einem wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren Belange der Wasserwirtschaft, des Naturschutzes und der Wirtschaftsförderung eine Rolle, die es abzuwägen gilt. Die Regierungen sind in wesentlichen Bereichen Förderbehörden und beeinflussen maßgeblich die wirtschaftliche Entwicklung in den Regierungsbezirken. Nicht zuletzt verantworten die Regierungen die Ausbildung der Rechtsreferendarinnen und -referendare im Öffentlichen Recht.

Als Mittelbehörde erfüllen die Regierungen Aufgaben für fast alle bayerischen Ministerien, so dass die Verwendungsmöglichkeiten für Juristinnen und Juristen nahezu die gesamte Bandbreite des Öffentlichen Rechts abdecken. Ähnlich wie an einem Ministerium beginnen Sie Ihre Tätigkeit als Referent/-in in einem der Sachgebiete der Regierung, in dem Sie selbstständig in Ihrem speziellen Rechtsgebiet arbeiten.

Eine Tätigkeit bei einer Regierung bietet aber weit mehr. Sie können im Personalbereich oder in der Presse tätig sein, hauptamtlich Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare ausbilden oder eine Tätigkeit in der Öffentlichkeitsarbeit wahrnehmen.

***Tätigkeit an den
Regierungen: Bei der
Bewältigung gesamt-
gesellschaftlicher Auf-
gaben ziehen hier alle
an einem Strang.***

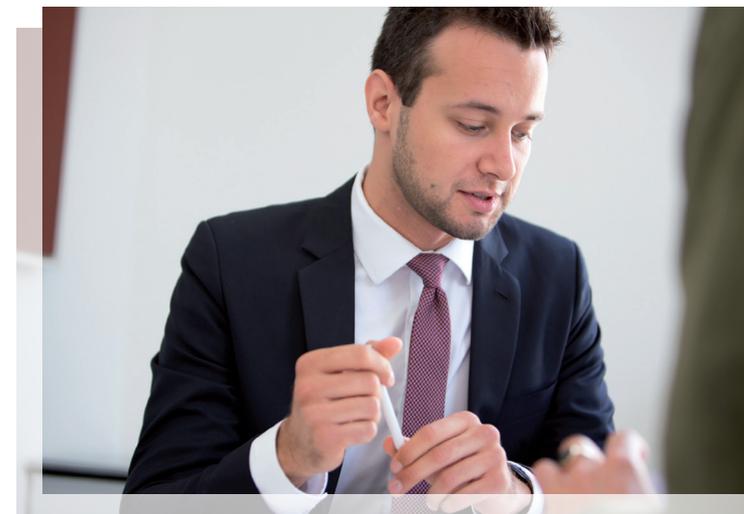


Referent/in bei den Landesämtern für Datenschutzaufsicht, für Statistik oder für Asyl und Rückführung

Beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht stellen Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Einhaltung national- und europarechtlicher Datenschutzvorgaben durch bayerische Unternehmen aller Branchen und andere nicht-öffentliche Stellen sicher. Mittel hierzu sind regionale und überregionale Prüfungen auf mögliche Datenschutzverstöße. Sie sind hierbei für den Schutz des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung der bayerischen Bürgerinnen und Bürger verantwortlich und leisten einen wichtigen Beitrag für die Wahrung eines in unserem heutigen Informationszeitalter hohen Gutes.



Arbeit an den Landesämtern – besondere juristische Aufgaben mit hoher gesellschaftlicher Relevanz



Am Bayerischen Landesamt für Statistik arbeiten Sie an rechtlichen Themenstellungen aus den Bereichen der über 350 gesetzlich angeordneten Statistiken sowie bevölkerungstechnischen, wirtschaftlichen und preistechnischen Fragen. Ebenso unterstützen Sie die Landeswahlleitung bei der Organisation der Europa-, Bundestags-, und Landtagswahlen und behandeln Rechtsfragen in diesem Zusammenhang. Mit dieser Arbeit wird ein wesentlicher Grundpfeiler für das Funktionieren unserer Demokratie und unserer staatlichen Strukturen gesichert.

Das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführung nimmt durch Bündelung von Aufgaben die landesweiten operativen Verwaltungsaufgaben im Bereich der Rückführung wahr. In Zusammenarbeit mit Polizeibehörden und Stellen anderer Länder und Staaten stellen sich hierbei häufig Herausforderungen von besonderem rechtlichem Niveau, die zum Teil auch den Einsatz von Fremdsprachen erfordern und sich in einigen Fällen durch ihren zeitkritischen Charakter auszeichnen. Daher sind hier besonderer juristischer Sachverstand sowie herausgehobene Sicherheit im Umgang mit dem „Handwerkszeug“ des Juristen erforderlich.

Referent/in im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Neben den zuvor genannten Stellen besteht auch die Möglichkeit Ihre Laufbahn direkt beim Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration zu beginnen.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration ist in verschiedene Abteilungen aufgeteilt, in denen Fragestellungen aus vielfältigen Gebieten des Öffentlichen Rechts bearbeitet werden:

Hierzu zählen einerseits Verfassungsfragen, Verwaltungsaufgaben des Staates, kommunale Angelegenheiten, die Integration und der Sport. Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration ist aber auch zuständig für die Innere Sicherheit unseres Landes mit den Themen der Polizei und des Sicherheitsrechts sowie des Feuerwehr- und des Katastrophenschutzwesens als auch des Verfassungsschutzes.

Als Referent/-in arbeiten Sie in einem speziellen Aufgabenbereich eigenverantwortlich und das für die gesamte Landesebene. Zu den typischen Aufgaben zählen die Mitarbeit an Gesetzesvorhaben, die Beantwortung von Anfragen des Landtags und andere Stellungnahmen der Staatsregierung etwa gegenüber dem Bundesverfassungsgericht, aber auch die konzeptionelle Projektarbeit. Sie betreuen die nachgeordneten Behörden und beraten die politische Spitze. Außerdem arbeiten Sie im Rahmen föderaler Abstimmung mit Kolleginnen und Kollegen anderer Länder zusammen.

Tätigkeit im Ministerium: Heute daran arbeiten, was morgen in den Nachrichten steht



Richter/-in am Verwaltungsgericht

Als RichterIn oder Richter benötigen Sie juristisches Fachwissen gepaart mit kommunikativen und mediativen Fähigkeiten. Wichtig sind auch Kenntnisse der Vernehmungslehre und interkulturelle Kompetenzen.

Zu Ihren Aufgaben gehört es, den nicht rechtskundigen Verfahrensbeteiligten den Prozess und die häufig komplexen rechtlichen Zusammenhänge zu vermitteln sowie ihnen den Rechtsstandpunkt des Gerichts nachvollziehbar darzustellen.

Ihr Ziel ist es, Rechtsfrieden durch eine gütliche Einigung oder durch eine gerechte und überzeugende Entscheidung herbeizuführen. Wichtig sind dabei die transparente und faire Gestaltung der Verfahren und eine juristisch fundierte Entscheidung.

Nicht selten kommt verwaltungsgerichtlichen Entscheidungen Bedeutung über den Einzelfall hinaus zu, da sich staatliche und kommunale Behörden an ihnen orientieren. Verwaltungsgerichtliche Urteile und Beschlüsse betreffen mitunter Fälle von großer politischer oder gesellschaftlicher Tragweite, etwa bei Großvorhaben oder im Asyl- und Flüchtlingswesen.



Die Tätigkeit am Verwaltungsgericht hat den Vorteil, dass man in einer Kammer entscheidet und damit jedenfalls als Berufseinsteiger stets im Team agiert.



www.innenministerium.bayern.de/karriere

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Odeonsplatz 3, 80539 München
www.innenministerium.bayern.de

Bildrechte: SAKhanPhotography/shutterstock.com, artjaz/shutterstock.com,
Sammy Minkoff, Eching am Ammersee und Anja Wechsler, München.

Stand: April 2020

Hinweis:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?

BAYERN|DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskünfte zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Die Servicestelle kann keine Rechtsberatung in Einzelfällen geben.